

**Legende**

**Maßnahmen**

- 1 Siedlung
  - gründer Maßnahmen
  - Durchgrünung zukünftiger Neubaugebiete (W + G) sowie best. Bebauung
  - Entfernen / Umbau vorwurftypischer Baumbestände
  - Verbesserung der Ortsrandbegrenzung an bzw. in der vorhandenen Bebauung
  - Schaffung v. Grünstrukturen
  - Trennung von Einliegerstraße (z.B. Erholungs- und Wegnutzung) und Biotopschutz
  - Erhalt des traditionellen typischen Straßencharakters in den Kernbereichen der Ortskerne
  - Siedlungsbegrenzung (z.B. Hochwasserschutz)
  - Siedlungserweiterungen (W, M, G, S)
- 2 Niederungen
  - Gewässerunterbauung
  - Verlegung der gewässerbegleitenden Wege
  - Weiterentwicklung des Biotopverbundes im Bereich der Niederungen / Bachläufe
  - Verbesserung der Pufferzonen
  - Anlage von Streublößen
  - Verkehrsbaumaße
- 3 Wasserführende Gräben
  - Maßnahmen zur kontinuierlichen Wasseranlieferung von Gewässern (z. B. Schwellen)
  - Weiterentwicklung Bachläufe (entsprechend Entwicklungsplänen)
  - Entwicklung von Anliegergewässern
- 4 Wald
  - Erhalt von Alt- und Totholzstrukturen im Bereich der Niederungen
  - Optimierung der Waldbänder
  - Erhalt und Entwicklung naturnaher Waldbestände
  - Schutzmaßnahmen zur naturnahen nachhaltigen Waldwirtschaft (z.B. Kalkung)
- 5 Landschaft
  - Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung
  - Stilllegung der Ackernutzung im Gewässernähebereich (ca. 50m) + Autobahnrumgebung (ca. 50m)
  - Schutzmaßnahmen gegen Wasserosion
  - Schutzmaßnahmen gegen Winderosion (z.B. durch Grünstrukturen)
  - Durchgrünung Freifläche (z.B. Feldgehölze)

**sonstige Pliandarstellungen**

- Gemeinde- und Verbandsgemeindegrenzen
- Siedlungsfläche
- Bahnanlagen
- Überörtliche Hauptverkehrsstraßen
- Wald
- Offenlandflächen
- Gewässer
- Höhenlinien
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Zweckbestimmung: Schutzgebiet für Wassergewinnung
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB) (Bestand)
- Fläche des Biotopverbundes, Landkreis Germersheim
- Schutzwürdige Biotope
- Schutzgebiete für Natur und Landschaft (Natura 2000/ Landschaftsschutzgebiete)
- Wegeverbindungen (Rad- und Wanderwege)
- WEA im Bestand
- Altanlagen
- Kraut- und Rüben-Radweg
- Von Hof zu Hof-Tour
- Südfalz-Radweg
- Petronella Rhein-Radweg
- Fassbodentouren
- Vom Riesling zum Zander



Quellen:  
[www.vp-kandel.de](http://www.vp-kandel.de)  
[www.phz-ess.de](http://www.phz-ess.de)  
[www.suedfalz-kourismus.de](http://www.suedfalz-kourismus.de)  
[www.umweltatlas.rlp.de](http://www.umweltatlas.rlp.de)  
[www.misp.naturschutz.rlp.de/mapservier\\_jahr/](http://www.misp.naturschutz.rlp.de/mapservier_jahr/)  
[www.geoplotter.rlp.de](http://www.geoplotter.rlp.de)  
 Planung vernetzter Ökosysteme Bereich Landkreis Germersheim  
 Landschaft für Umwelt, Wasserwirtschaft und  
 Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

---

**LANDSCHAFTSPLAN**

Projekt/Maßnahme/Objekt  
**Landschaftsplan**

Auftraggeber  
**VG KANDEL**

Inhalt:  
**Landschaftsplan ENTWURF**

Darstellung verordneter Maßnahmen, Ergänzung d. textl. Darstellung - Plan 4

Geschnitten/Datum	Geprüft/Datum	Maßstab	Blattgröße	Plan-Nr.	
AL 09/2015	MD 09/2015	1:25.000	780/420	836	
Index	Änderungen			Geändert/Geprüft	Datum

---

WSW & PARTNER GMBH  
 Planungsbüro für Umwelt | Städtebau | Architektur  
 Heroldsauerweg 20 | 67457 Kaiserlautern | T 0631.3423-0 | F 0631.3423-200  
 kontakt@wsw-partner.de | www.wsw-partner.de